

**Produktname: NFKBIA Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81483**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 35.6kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NFKBIA
<b>Alternative Namen</b>	IKBA; MAD-3; NFKBI
<b>Gen-ID</b>	4792.0
<b>SwissProt ID</b>	P25963
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NFKBIA (AA: 150-291), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

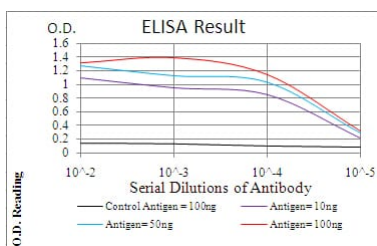
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der NF-κB-Inhibitorfamilie, die mehrere Ankrin-Repeat-Domänen enthält. Das kodierte

Protein interagiert mit REL-Dimeren und hemmt so NF- $\kappa$ B/REL-Komplexe, die an Entzündungsreaktionen beteiligt sind. Der Transport des Proteins zwischen Zytoplasma und Zellkern erfolgt über ein Kernlokalisierungssignal und CRM1-vermittelten Kernexport. Mutationen in diesem Gen wurden bei der autosomal-dominanten ektodermalen Dysplasie mit anhidrotischer T-Zell-Immunschwäche gefunden.

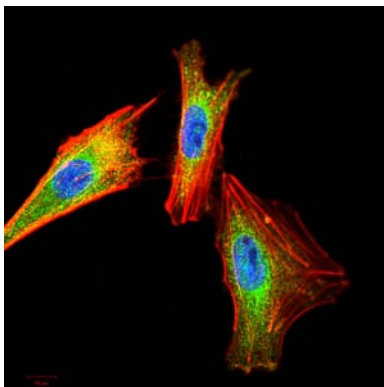
## Forschungsbereich

-

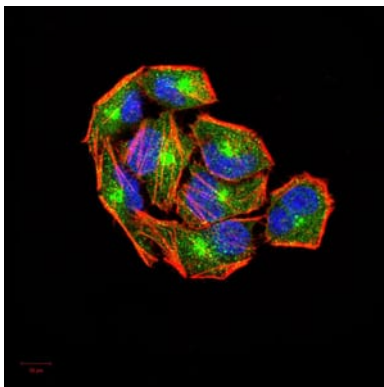
## Bilddaten



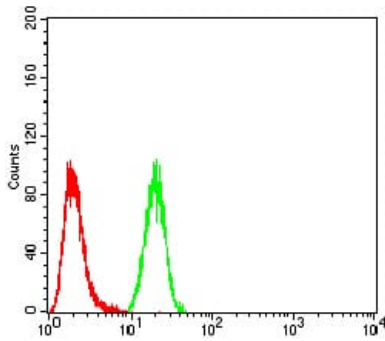
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem Maus-mAb NFKBIA (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb NFKBIA (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von A549-Zellen mit dem NFKBIA-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).